

Protokoll

Gremium:	XMeld Erweiterung LRA AG Test 01
Sitzungsdatum:	16.11.2016, Hotel Freizeit In, Göttingen
Protokollant:	Juergen Collatz, Antje Duske (Zusammenführung)
Status:	Final
Anlagen:	Die Sitzungsunterlagen sind bereitgestellt im internen Bereich auf www.osci.de .

Teilnehmer

Name	Organisation	Arbeitsgruppe	Bemerkung
Jürgen Collatz	Beitragsservice	Test	
Antje Duske	Jinit[AG	Test	
Brigitte Engelhardt	Beitragsservice	Test	
Sebastian Franz	EKomm21	Test	
Tobias Heid	Stadt Frankfurt		
Stefan Marx	Koordinierungsstelle für IT-Standards	Test	

1. Organisatorisches

1.a. Protokollführer festlegen

Protokollführer ist Jürgen Collatz.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert abgenommen.

3. Berichte (XMeld-Umfeld)

3.a. Melderechtsreferentenbesprechung

Stefan Marx berichtet:

Die Referenten tauschten sich über die Möglichkeit aus, den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (im Folgenden Beitragsservice genannt) im Rahmen der Bestandsda-

tenübermittlung nach §14(9) und §14(9a) RBStV die Tatsache des Vorliegens eines bedingter Sperrvermerk bundeseinheitlich zu übermitteln. Für das Vorgehen gab es eine breite Zustimmung, jedoch ist nach Aussagen der Vertreter der Länder Niedersachsen und Sachsen in den dortigen landesrechtlichen Verordnungen eine Übermittlung nicht gestattet. Die beiden Länder wurden gebeten, die Regelung nochmals zu prüfen und ggf. zu überdenken. Es wird auf eine Rückmeldung gewartet.

Juergen Collatz führt für den Beitragsservice aus, dass ohne Übermittlung der Tatsache des Vorliegens eines bedingten Sperrvermerks für bereits im Bestand des Beitragsservice vorhandene Personen, keine entsprechende zielgerichtete Behandlung möglich ist.

Stefan Marx berichtet:

Zum Thema eines einheitlichen Stichtags zur Löschung aller eingefrorener Daten für die Bestandsdatenübermittlung an den Beitragsservice sieht die Referentenrunde sich nicht als Vorgabegremium. Die Regelungshoheit wird im Lieferkonzept zur Bestandsdatenübermittlung gesehen.

Innerhalb der Der QS-Sitzung wird eine Festlegung auf den 01.01.2019 als sinnvoll erachtet, da ab diesem Zeitpunkt keine Daten mehr von den Meldebehörden an den Beitragsservice übermittelt werden dürfen. Eine abschließende Beurteilung soll erfolgen, sobald das Protokoll der Melderechtsreferentenbesprechung vorliegt.

4. Qualitätssicherung des Kapitelentwurfs

Es fand sowohl eine Prüfung des CR 2016-513 auf inhaltliche Konsistenz und umfängliche Umsetzung in der Spezifikation wie eine Prüfung der Spezifikation statt. Im Rahmen der Spezifikationsprüfung fand eine Betrachtung auf inhaltliche Konsistenz und Korrektheit ebenso wie eine Prüfung gegen die rechtliche Grundlage und die zugrundeliegende XMeld-Spezifikation in der Version 1.8.1 statt.

Ergebnisse der Prüfungen sind der Dokumentation des oben benannten CR zu entnehmen.

5. Weiteres Vorgehen

In Vorbereitung zur Sitzung im Januar 2016 wurden erste Ideen für den Aufbau der Testsuite eruiert. Vom Ansatz soll der Gesamtbestand von [S-Stadt] gewählt werden. Es ist aber auch mindestens ein Testfall zu erzeugen, der zur Abweisung einer Nachricht aus fachlichem Grund durch den Datenempfänger führt.

Die nachfolgende Sitzung ist für den 16.01.2017 terminiert.